PROLETARIER ALLER LANDER, VEREINIGT EUCH!

NEUERWEG

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS • Nr. 11/1971

Weiter vorwärts auf unserem guten Weg

Zur Volksdiskussion über den Entwurf der Direktive

Von Georg Ghwalczyk

In diesen Tagen gibt es in unserer Republik wohl kaum eine Parteileitung, auf deren Tisch nicht der vom 16. Plenum des Zentralkomitees beschlossene Entwurf der Direktive zum Fünf jahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR 1971 bis 1975 liegt. Auf der Stadtdelegiertenkonferenz in Magdeburg sagte der Genosse Helmut Grube, Parteisekretär im VEB Mägdeburger Armaturen-Kombinat „Karl Marx", daß dieses Dokument jetzt, in der großen Volksaussprache zur Vorbereitung des VIII. Parteitages der SED, im Mittelpunkt der politischen Arbeit aller Parteiorganisationen stehen wird.

Warum ist diesem Dokument des 16. Plenums eine so große Bedeutung zuzumessen? Warum ist es so notwendig, daß sich alle Parteileitungen mit diesem Dokument beschäftigen, gleich, wo sie wirken, sei es in den Industriebetrieben, im Bauwesen, in der Landwirtschaft, im Staatsapparat, in wissenschaftlichen Instituten, in den Bildungs- und Kultureinrichtungen oder in den Wohngebieten?

Die Antwort auf diese Frage ist kurz: Die Direktive nennt uns das fest ins Auge gefaßte reale Ziel, dem wir alle in den nächsten Jahren zustreben, und sie weist uns den Weg, wie dieses Ziel zu erreichen ist. Die Direktive, das ist unsere Marschroute auf unserem weiteren guten Weg zur Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen